

Mimisch – gestische Dialoge

"Fratzenmemory"



Zwei Kinder verlassen den Raum. Die in der Klasse verbleibenden Kinder bilden Paare, die gemeinsam Fratzen vereinbaren (gähnen, Kaugummi kauen, Zunge zeigen, ...). Die zwei Kinder werden wieder hereingeholt. Abwechselnd dürfen sie jeweils zwei Kinder bitten (z. B. durch Antippen) ihre Fratzen zu zeigen. Sind es die gleichen Fratzen, stellen sie sich hinter die entsprechenden Kinder. Das Spiel ist beendet, wenn ein Spieler drei, (vier oder alle Paare) „aufgedeckt“ hat.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Mimisch – gestische Dialoge

"Bewegungsrätsel"



Kinder erhalten z.B. Tierbilder.
Ein Kind stellt das Tier pantomimisch dar, die anderen raten, um welches Tier es sich handelt (halten entsprechende Tierkarte in die Höhe.) Das Kind, das das entsprechende Tier errät, kommt an die Reihe.

Ebenso: "Berufe raten"

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Mimisch – gestische Dialoge



"Du spiegelst mich"

Je zwei Kinder stehen einander gegenüber.
Ein Kind stellt den Spiegel dar, führt die vom anderen Kind
sehr langsam vorgemachten Bewegungen, Fratzen etc.
spiegelbildlich aus. --> Rollenwechsel.

Mimisch – gestische Dialoge



"Statuen bauen"

Je zwei Kinder stehen einander gegenüber.
Ein Kind ist der Baumeister und formt die Statue nach seinen
Vorstellungen (linker Fuß nach vorne stellen, rechte Hand in
die Höhe, Kopf in den Nacken usw.). Nach gebührender
Bewunderung des entstandenen Kunstwerks --> Rollentausch.

Mimisch – gestische Dialoge

"Begrüßungsspiel"



Kinder gehen zur Musik im Raum umher. Setzt die Musik aus, begrüßen sich möglichst viele Kinder: mit den Händen, Knien, Zehen, Bäuchen, Ellbogen usw.).

Mimisch – gestische Dialoge

"Zublinseln"



Die Hälfte der Kinder sitzt im Sesselkreis. Hinter jedem Kind steht ein Partner. Ein Kind befindet sich in der Kreismitte und versucht durch "Zublinseln" ein Kind in die Kreismitte zu holen. Der jeweilige Partner versucht dies zu verhindern, indem er seinen Vordermann festhält. Wem es gelingt, zu entwischen, tauscht mit dem Kind in der Kreismitte Platz und darf nun "Zublinseln".

Farben - Dialoge



"Zwei Farben wandern über das Blatt"

Kind taucht linken und rechten Zeigefinger je in eine Farbe. Beide Finger wandern nun über das Blatt, begegnen sich, gehen ein Stück des Weges gemeinsam, kreuzen ihren Weg. (Auch als Partneraufgabe möglich!)

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Farben - Dialoge



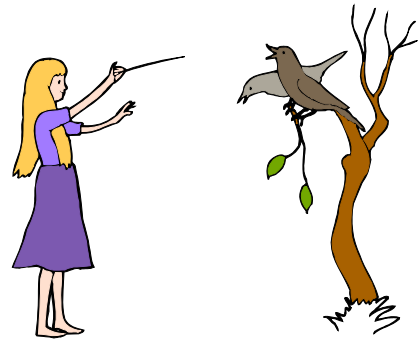
"Zwei Hände begegnen einander"

Zwei Kinder umfahren die Umrisse ihrer rechten bzw. linken Hand. Die Teile, die sich nicht überlagern, werden von jedem Kind in seiner Lieblingsfarbe bemalt. Für die sich überschneidenden Teile wird eine gemeinsame Farbe ausgesucht und gemeinsam beim Anmalen verwendet.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge



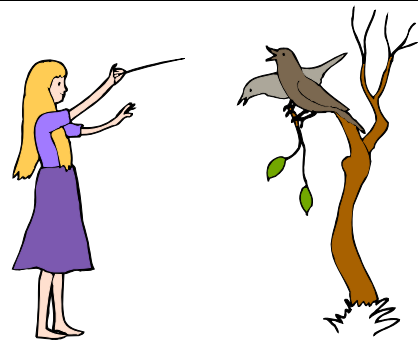
"Rollende Kugel"

Ein "Schatz" wird im Raum versteckt. Solange die Kugel rollt, darf das Kind / die Kinder danach suchen. Sobald die Kugel aber zu rollen aufhört, muss es sofort in seiner Stellung verharren und warten, bis die Kugel erneut angestoßen wird. (Kugel an der Innenseite eines Reifens rollen)

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge



"Heißes Wort"

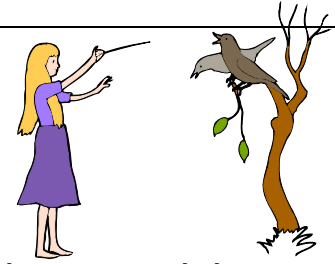
Die Kinder sitzen bequem. Der Lehrer erzählt eine Geschichte. Hören die Kinder ein bestimmtes Wort, so müssen sie so schnell wie möglich aufspringen.

<http://vs-material.wegerer.at>

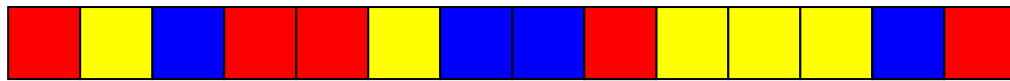
Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Straße von Farben und Klängen"



Die Kinder haben rote, blaue und gelbe Plättchen vor sich liegen. Jede Farbe wird einem Instrument zugeordnet: gelb --> Triangel, rot --> Holzblocktrommel, blau --> Rassel.
Der Lehrer/ ein Kind spielt nun die verschiedenen Instrumente. Die Kinder legen die Plättchen, entsprechend, in einer Reihe auf. Die so entstandene Folge kann anschließend von den Kindern auch wieder in Töne umgesetzt werden.



<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Pass auf!"



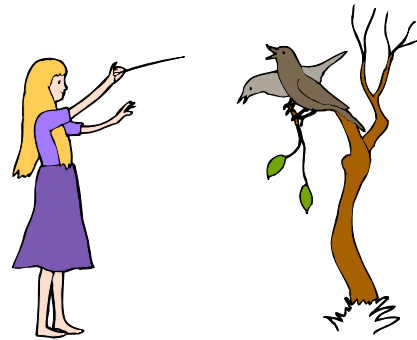
Verschiedene Klatschmotive verlangen verschiedene Aktivitäten, z.B. einmal klatschen = gehen, zweimal klatschen = stehen, dreimal klatschen = sitzen usw.
Die Kinder setzen die akustischen Signale in Bewegung um.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Auf dem Weg zum Ziel!"



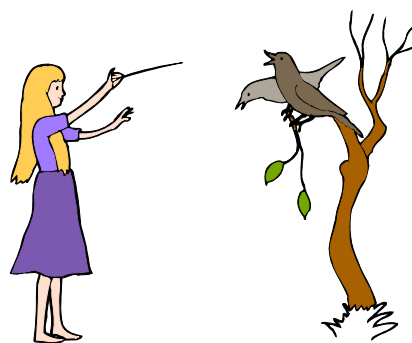
Eine Spielfigur muss einen bestimmten Weg auf einem Spielplan oder einem selbst gebauten Parcour gehen und darf sich nur bei einem vorher vereinbarten Geräusch / Klang fortbewegen.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Meine Kette!"



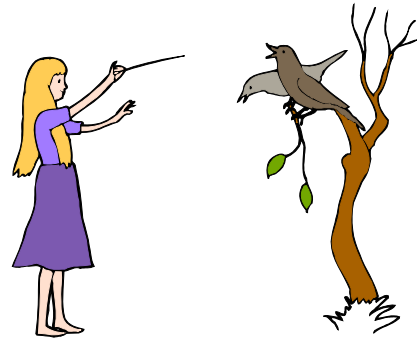
Die Kinder fädeln bei lauten Geräuschen / Tönen eine große Perle, bei leisen Geräuschen eine kleine Perle auf eine Schnur.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Bunt ist diese Welt!"



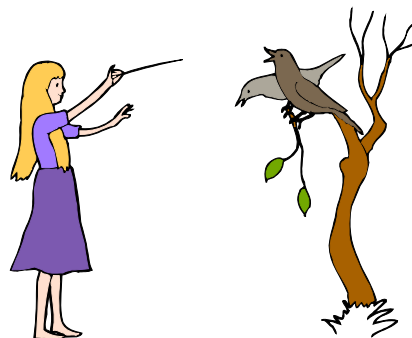
Zu einem Klang (z.B. Becken) so lange malen, wie das Geräusch / der Ton zu hören ist. Bei jedem neuen Geräusch / Klang wird eine andere Farbe verwendet.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge

"Mein Bauernhof!"

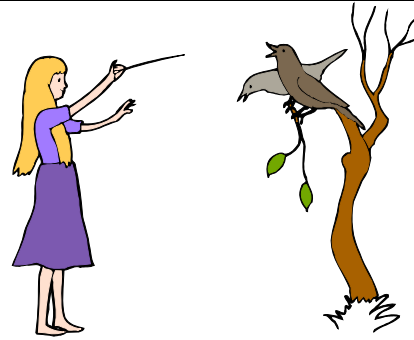


Geräuschen / Klängen werden Handlungen zugeordnet. So darf bei einem vorher verabredeten Geräusch / Ton immer ein bestimmtes Tier zum Bauernhof gestellt werden.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Auditive - Dialoge



"Die Treppe!"

Wenn die Tonleiter hinauf gespielt wird, soll eine Spielfigur entsprechend eine Treppenstufe hinauf gehen.
Wird die Tonleiter abwärts gespielt, soll auch die Spielfigur die Treppe wieder hinunter gehen.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Geräusch - Dialoge



"Wer will fleißige Handwerker sehen"

Reifen liegen verteilt im Raum. In jedem Reifen liegt ein Instrument. In diesen "Häusern" wohnen Handwerker. Ein Kind geht die Dorfstraße entlang und läutet an einer Haustür (Triangel). Es führt nun ein Klanggespräch mit dem Handwerker. (Schmied --> Trommel, Schuster --> Holzblocktrommel, Bäcker --> Klanghölzer hin- und herrollen, Schneider --> Xylophon usw.)

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Geräusch - Dialoge



"Ein Ton wandert im Kreis"

Ein Becken wird angeschlagen und weitergereicht. Jedes Kind achtet darauf, dass der Tonstrom nicht abreißt.

Geräusch - Dialoge



"Klangblume"

Kinder haben verschiedene Instrumente, Alltagsgegenstände. "Klangblumen kann man überall finden. Sie brauchen gar kein Wasser. Sie leben von Klängen, Tönen und Geräuschen. Die Kinder spielen ihre Instrumente. Die Blume wächst aus der Erde, wird größer und größer, steht in voller Blüte und verwelkt langsam wieder(Töne / Geräusche werden entsprechend immer lauter, dann wieder leiser).

Geräusch - Dialoge



"Steine sind nicht stumm"

Kinder probieren aus, welche Geräusche man mit den Steinen erzeugen kann: z.B.

- Steine aneinander reiben und klopfen
- Steinchen auf verschiedene Untergründe (Boden, Tisch, Decke usw.) fallen lassen
- Steine in einen Wasserbehälter fallen lassen

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Rhythmische - Dialoge

"Mein Kopf, der hat zwei Ohren"

Mein Kopf, der hat zwei Ohren,
zwei Ohren sind da dran.
Und mit den beiden Ohren,
hör ich mir alles an.

Mein Kopf, der hat zwei Ohren,
zwei Ohren sind da dran.
die Ohren können hören,
was ich nicht sehen kann.

Kinder begleiten zunächst das Gedicht rhythmisch mit Holzklangstäben.

Dann setzt der Sprecher bei dem Wort Ohren aus und das rhythmische Klopfen der Holzklangstäbe tritt an Stelle des Wortes.



<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Rhythmische - Dialoge

"Dreimal"

Dreimal klatschen,
dreimal klatschen,
klatsch - klatsch - klatsch
klatsch - klatsch - klatsch.
Stampfen mit den Füßen,
Stampfen mit den Füßen,
stampf - stampf - stampf
stampf - stampf - stampf



Kinder begleiten zunächst das Gedicht durch rhythmisches Klatschen und Stampfen.

Dann setzt der Sprecher bei dem Wort klatschen / stampfen aus und das rhythmische Klatschen/Stampfen tritt an Stelle der Wörter.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Auf zur Schatzinsel"



Schraubverschlüsse (Schiffchen werden an den Start gestellt. Ein Spieler würfelt. Das Schiffchen wird um so viele Felder fortbewegt, wie die Augenzahl des Würfels anzeigt. (Es wird durch den Trinkhalm von Klebepunkt zu Klebepunkt gepustet). Welcher Spieler erreicht zuerst die Schatzinsel?

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Eierlauf"



Die Eierbecher stehen dicht nebeneinander auf dem Tisch. Im ersten Eierbecher liegt ein Ping-Pong-Ball. Durch geschicktes Ausatmen soll dieser Ball von einem Eierbecher zum nächsten geblasen werden.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Welche Perle riecht?"



Alle Holzperlen werden untereinander gemischt. Wer kann aus den Holzperlen, die einzig stark duftende herausfinden?
(unlasierte Holzperlen, eine getränkt mit ätherischem Öl)

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Tore treffen"



In eine Seite eines Schuhkartons werden Tore verschiedener GröÙer geschnitten und über die Tore Punkte oder Zahlen geschrieben.

Die Kinder versuchen Wattebällchen in die Tore zu pusten.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Der Müllmann kommt"



Papierschnipsel werden auf dem Tisch verteilt. Die Kinder sammeln mit Trinkhalmen durch Ansaugen die Papierschnipsel ein und bringen sie zur Müllhalde (Papierkorb).

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Farbenwettlauf"



Wasserfarben mit viel Wasser anrühren, dann mit einem Pinsel auf ein Blatt geben und mit einem Strohhalm verblasen.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"LKW beladen"



Ein Spielzeug - LKW wird beladen, indem man verschiedene Materialien (Folie, Pappe, Stoff usw.) ansaugt und auf der Ladefläche ablegt. Der LKW wird dann an einen anderen Ort geschoben, um dort abgeladen zu werden.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Atem - Dialoge

"Igelnest"

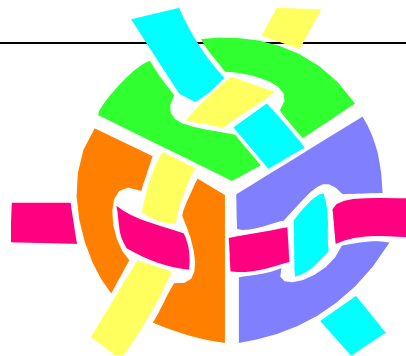


Blätter werden mit einem Strohhalm zusammengepustet, damit der Igel im Laubhaufen überwintern kann.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Ideen- Dialoge



- Gemeinsames Erstellen / Gestalten eines Spielplanes
- Gemeinsames Aufstellen eines Hindernisparcours
- Gemeinsames Spielen auf einem Instrument
- Gemeinsames Malen eines Bildes
- Gemeinsames Bauen mit Bausteinen

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur Ausatemfunktion

"Buntstiftrennen"



Die Buntstifte werden an die Startlinie auf den Tisch gelegt.
Auf ein Startsignal hin, werden die Buntstifte durch Blasen
fortbewegt. Wer erreicht zuerst das Ziel?

Eine Klarsichthülle erleichtert das Spiel - der Buntstift bewegt sich besser!

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur Ausatemfunktion

"In der Sandkiste"



Die Kinder blasen mit Hilfe eines Strohhalmes verschiedene
Formen (Kreis, Viereck) oder Buchstaben in den Sand.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

Ausatemfunktion

"Springbrunnen"



In ein Wasserglas wird ein Tropfen Spülmittel gegeben.
Die Kinder blasen vorsichtig und langsam hinein.
Wann läuft das Glas über?

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

"Schneemann schmelzen"



Stellt euch ganz gerade hin. Wenn ihr mögt, schließt die Augen.
Stellt euch vor, dass vor euch ein Schneemann steht, vielleicht mit einer roten Karottennase, schwarzen Kohlenaugen und einem blauen Hut auf dem Kopf.
Nun stell dir vor, dass du einen Zauberatem hast. Atme durch die Nase ein und blase die Luft aus dem Mund kräftig wieder hinaus, dabei ist dein Atem ganz heiß, so dass du den Schneemann zum Schmelzen bringen kannst.
Nun soll der Schneemann eine große Pfütze werden.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

"Kerzen ausblasen"



Setz dich ganz gerade hin und stell dir vor, dass vor dir sechs kleine Kerzen brennen.

Schließe nun die Augen und blase eine Kerze nach der anderen aus und zähle leise mit.

Damit du stark genug blasen kannst, wird dir dein Bauch dabei helfen. Leg deine Hand auf den Bauchnabel und spüre, wie kräftig dein Bauch die Luft bewegen kann.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

"Feueratem"



Stell dir vor, dass vor dir eine kleine Flamme brennt, sie brennt nur ganz schwach. Du sollst nun der Flamme helfen, größer und größer zu werden.

Atme wie ein Blasbalg: Schließe den Mund und atme heftig und schnell durch die Nase ein und aus.

Schau, die kleine Flamme wird größer und größer!

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

"Schneeflocken"



Stell dir vor, einmal im Jahr schneit es Zauberschnee.
Das sind ganz besonders große Schneeflocken, sie schimmern herrlich blau und violett. Wer diese Schneeflocken einatmet, der fühlt sich kuschelig wohl und behaglich.
Geh langsam herum und wenn dir eine große Zauberschneeflocke vor der Nase schwebt, atme sie tief ein.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Entspannung der Atemmuskulatur

"Gemeinsam atmen"



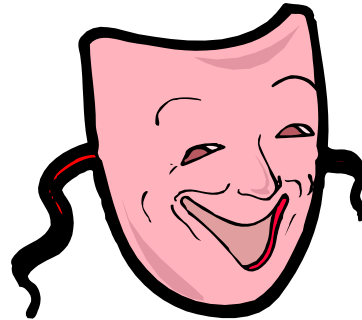
Die Kinder und der Lehrer stehen in einem großen Kreis mit Handfassung.
Ob wir alle im gleichen Takt atmen können, obwohl wir so viele sind?
Wir holen durch die Nase tief Luft, dabei fassen wir einander fester an den Händen.
Dann atmen wir durch den Mund aus und sagen dabei "ahhh". Dabei halten wir die Hände locker.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Lockerung, Differenzierung und Wahrnehmung der Gesichtsmuskulatur

"Grimassenkönig"



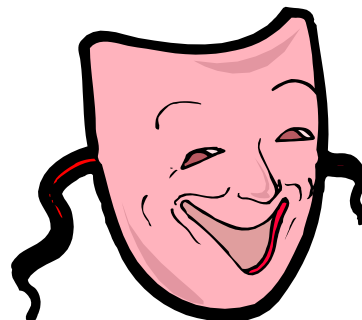
Reihum gibt ein Kind vor, welche Grimasse die anderen Kinder machen sollen.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Lockerung, Differenzierung und Wahrnehmung der Gesichtsmuskulatur

"Lustige Fratzen"



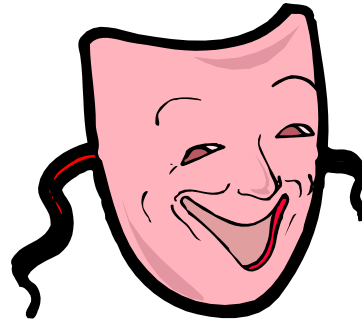
Wenn der Lehrer / ein Kind einen Trommelwirbel schlägt, sollen die Gesichter zu Fratzen verzerrt werden.
Wenn der Trommelwirbel aufhört, schlafen die Fratzen ein.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Lockerung, Differenzierung und Wahrnehmung der Gesichtsmuskulatur

"Spaßmachergasse"



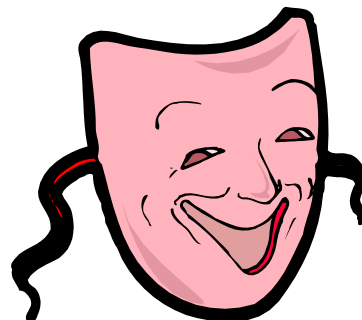
Ein Kind, das ernst bleiben soll, geht durch ein Spalier von Spaßmachern, die durch lustige Grimassen versuchen sollen, das Kind zum Lachen zu bringen.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann

Lockerung, Differenzierung und Wahrnehmung der Gesichtsmuskulatur

"Grimassen - Spiegel"



Zwei Kinder sitzen einander gegenüber. Ein Kind ist der Spiegel und macht die Grimassen, die das andere Kind ausführt, möglichst genau nach.

<http://vs-material.wegerer.at>

Franziska Ruttmann